

Juli '11 – In dieser Ausgabe: **Der bellende Grubenhund** –  
**Im Mietsortiment: Foerderkarren / Transportfahrwerke** –  
**Neues von der LGH – Neues aus der Baubranche – Experten-Tipp**

## Neues von der LGH



### **LGH GmbH sorgt auch unter Wasser für optimale Hebetechnik**

Essen im Juni 2011 – Die LGH GmbH liefert sein bewährtes modulares Spreizen-System 110 t an die Nordsee. Damit unterstützt das Unternehmen die Josef Moebius Bau-AG beim Absenken zweier Polypropylen-Kuehlwasserrohre. Diese muessen fuer das Kuehlwasserauslaufbecken des neuen Steinkohlekraftwerks am Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven sicher unter Wasser gebracht werden. Lesen sie den ganzen Text [hier](#).

## Neues aus der Baubranche



### **Energiewende veraendert Baubranche**

## Der bellende Grubenhund



Man koennte meinen, ein Grubenhund sei eine extra fuer den Bergbau gezuechtete Hunderasse, die eine spezielle Witterung fuer im Bergbau auftretende Erdverschiebungen haben koennte und deshalb Erdbeben fruehzeitig erkennen koennte. Auch fuer die Wiener Presse klang diese Beschreibung plausibel.

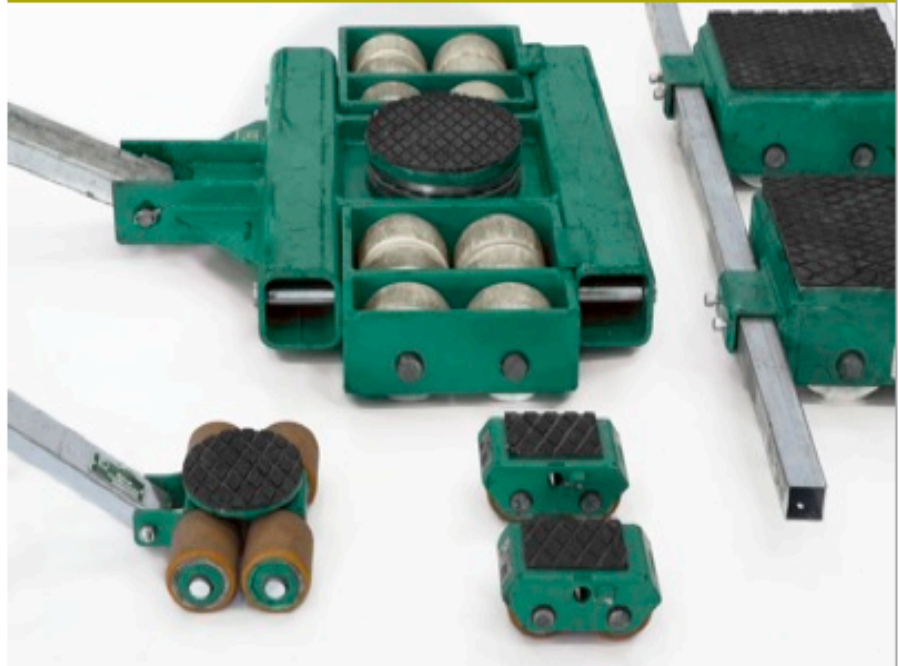
Im Jahre 1911 gab es in Wien ein kleines, harmloses Erdbeben. Doch die Wiener Presse machte ein grosses Drama aus der Sache und berichtete noch Wochen spaeter, wie die Wiener Prominenz den leicht zitternden Boden erlebte. Bei diesem hochbrisanten Thema kam einem Presse-Mann ein Leserbrief von Erich Ritter von Winkler gerade richtig und veroeffentlichte ihn umgehend. In dem Brief berichtete von Winkler: „Voellig unerklaerlich ist jedoch die Erscheinung, dass mein im Laboratorium schlafender Grubenhund schon eine halbe Stunde vor Beginn des Bebens auffallende Zeichen grosster Unruhe gab.“ Der Brief war voll mit wissenschaftlichem Fachvokabular und zudem noch verfasst von einem Adeligen und Akademiker. Was sollte also daran nicht stimmen?

In Wahrheit handelte es sich um einen Leserbrief von dem Ingenieur Arthur Schuetz, der ihn unter den Namen Erich Ritter von Winkler verfasste und die Reaktion auf die uebertriebene, sensationsluesterne Schreibweise der Presse zu dem Erdbeben war. Seit dem gilt ein Grubenhund in Oesterreich als eine spezielle Form der Zeitungsente.

Tatsaechlich ist ein Grubenhund keine Hunderasse mit Frueherkennungssinn fuer Erdbeben, sondern ein Fahrzeug fuer die untertaegige Foerderung im Bergbau. Grubenhunde sind auch als Foerderkarren oder -wagen bekannt und werden inzwischen Transportfahrwerke genannt.

Der Umbau der deutschen Energieversorgung bringt viele Veraenderungen für die Baubranche mit sich. Denn Offshore-Windparks auf hoher See, neue und die Modernisierung bestehender Kraftwerke und Stromtrassen gilt es aufzubauen – eine Sonderkonjunktur, die die Wachstumsrate der Baubranche moeglicherweise enorm zum Steigen bringt.

## Im Mietsortiment: Foerderkarren / Transportfahrwerke



Transportfahrwerke dienen dem innerbetrieblichen Transport von schweren Lasten und bieten dabei aufgrund ihrer geringen Bauhoehe eine sichere und wendige Transportmethode. Denn ihre geringe Hoehe vereinfacht nicht nur die Positionierung unter der Last, sondern sie sind auch ideal in kleinen Raeumen anzuwenden, in denen der Einsatz von Kraenen nicht moeglich ist. Ausserdem sind Transportfahrwerke einfach zu bedienen, da sie durch die Minimalreibung einen geringen Widerstand haben.

Die LGH GmbH hat zwei verschiedenen Arten von Transportfahrwerken im Mietsortiment: die Panzerrollen aus Stahl und die Transportfahrwerke aus Kunststoff. Die Panzerrollen bieten den Vorteil, dass Lasten bis zu 80 t transportiert werden koennen. Optional sie die Panzerrollen auch mit Drehteller erhaeltlich. Die Transportfahrwerke Kunststoff mit einer Tragfaehigkeit von 3 bis 60 t haben den grossen Vorteil, dass aufgrund des Rollenmaterials eine Schaedigung der Bodenoberflaeche vermieden werden kann. Eine Positionierung von Lasten kann damit z.B. auf Linoleum- oder Fliesenfussboeden durchgefuehrt werden. Trotzdem sind die Rollen aufgrund ihrer Polymer-Substanz abnutzungs- und stossfest. Auch diese Transportfahrwerke sind mit Drehtisch verfuegbar.

### Unser Experten-Tipp:

**Ist die Bodenflaeche, auf der eine Last positioniert werden soll, uneben, ist es von Vorteil, Bleche zum Ebenen des Bodens auszulegen. Dadurch kann der Foerderkarren jede Unebenheit problemlos ueberwinden.**

### Weitere Informationen

*Wir stehen Ihnen jederzeit gerne fuer ausfuehrliche Informationen unter  
Tel.: +49 201 74705 0 oder  
per E-Mail: [info@lghgroup.de](mailto:info@lghgroup.de) zur  
Verfuegung. Oder besuchen Sie unsere  
Webseite: [www.lgh-de.com](http://www.lgh-de.com).*

